

MEDIENINFORMATION

Förderbilanz 2025: Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen stimuliert Investitionen mit einem Gesamtwert von 93 Mio. Euro im Freistaat

Alle relevanten Zahlen im Überblick:

- Insgesamt 88 stille und direkte Beteiligungen an wachstumsorientierten Unternehmen eingegangen
- Gesamtwert der Beteiligungen gegenüber dem Vorjahr um 7 % auf 16,7 Mio. Euro gestiegen
- Beteiligungskapital regt Investitionen mit einem Volumen von insgesamt 93,1 Mio. Euro im Freistaat an
- Über 1.100 Arbeitsplätze in Sachsen erhalten bzw. neu geschaffen
- 28 Investments über den TGFS Technologiegründerfonds Sachsen Basic realisiert – Gesamtwert gegenüber dem Vorjahr um 62 % auf 8,1 Mio. Euro angewachsen
- Neuauflage des Mikromezzaninfonds Deutschland (MMF) - 21 Beteiligungen an kleineren Unternehmen über den MMF III finanziert

Dresden, den 27.01.2026: Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG) hat den Kapitalbedarf zahlreicher Unternehmen im Jahr 2025 erfolgreich gestillt: Insgesamt 16,7 Mio. Euro, verteilt auf 88 stille und direkte Beteiligungen, brachte die MBG in Firmen mit Sitz oder Investitionsort in Sachsen ein. Demnach war eine Beteiligung im Schnitt 190 Tausend Euro wert. Die Zahlen lassen einen leichten Aufwärtstrend gegenüber dem Vorjahr erkennen (2024: 15,6 Mio. Euro, verteilt auf 84 Beteiligungen), womit die MBG in herausfordernden Wirtschaftszeiten ein ermutigendes Signal sendet.

Als private Beteiligungsgesellschaft mit öffentlicher Förderung finanziert die MBG Unternehmen in allen Entwicklungsstadien: angefangen von erfolgsversprechenden Start-ups, über etablierte Betriebe auf Wachstumskurs bis hin zu Unternehmen, bei denen eine Nachfolge ins Haus steht. Der Kapital-Input der MBG erlaubt ihnen beispielsweise, ihre Teams zu vergrößern, zukunftsweisende Technologien zu erforschen oder neue Produkte in den Markt einzuführen. Auf diese Weise trägt die MBG maßgeblich zu einer nachhaltig positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Sachsen bei.

Gestärktes Finanzfundament regt Investitionstätigkeit an

Die 2025 von der MBG unterstützten Unternehmen planten bzw. tätigten Investitionen mit einem Gesamtwert von 93,1 Mio. Euro. Dieser Wert lag wiederum leicht über dem Niveau des

Vorjahres (2024: 91,1 Mio. Euro). Das Beteiligungskapital der MBG, das sich im letzten Jahr auf 16,7 Mio. Euro summierte, entfaltete demnach einen enormen Hebelwirkung: Jeder bereitgestellte Euro setzte im Schnitt 5,57 Euro Investitionskapital frei. In etlichen Fällen hatten sich weitere Kapitalgeber, etwa private Business Angels oder institutionelle Investoren, den Finanzierungsrunden angeschlossen und die Gesamtfinanzierung weiter aufgewertet. So ist ein Investment aus dem Saxony Angel Venture Fund (SAVF) an die Bedingung geknüpft, dass eine oder mehrere Privatpersonen mindestens die gleiche Höhe an Kapital einbringen. Die MBG hatte den SAVF im Frühjahr 2024 ins Leben gerufen und darüber bislang 16 junge Unternehmen mit Kapital versorgt.

Beteiligungskapital untermauert Personalerhalt und -ausbau

Dank der Unterstützung der MBG konnten auch im Jahr 2025 hunderte Arbeitnehmende in Sachsen einer attraktiven Beschäftigung nachgehen: Mit ihrem Kapitaleinsatz trug sie dazu bei, dass 1.129 Arbeitsplätze bewahrt bzw. neu geschaffen werden konnten. Im Vergleich mit den Zahlen aus 2024 (1.457 Arbeitsplätze) fällt auf, dass die 2025 finanzierten Unternehmen in Summe weniger Personal beschäftigen – obwohl die Grundgesamtheit etwas größer ausfiel (2025: 88 Beteiligungen, 2024: 84 Beteiligungen). Positiv hervorzuheben bleibt, dass im letzten Jahr 333 neue Stellen eingerichtet wurden (2024: 511 neue Stellen).

Fokus: Frühphasen-Investments in technologieorientierte Unternehmen

Große Aufmerksamkeit widmete die MBG wieder der Förderung zukunftsträchtiger Technologien. Dabei kann sie aus einem spezialisierten VC-Fonds schöpfen: Über den TGFS Technologiegründerfonds Sachsen Basic investiert die MBG gezielt in junge Unternehmen, die innovative Technologien aus Sachsen heraus vorantreiben. Im Jahr 2025 erreichte dieses Engagement mit 28 TGFS-Beteiligungen einen neuen Höhepunkt (2024: 21 TGFS-Beteiligungen, 2023: 23 TGFS-Beteiligungen, 2022: 10 TGFS-Beteiligungen). Besonders auffällig ist, dass der Gesamtwert der 2025 vermittelten Beteiligungen gegenüber dem Vorjahr um ganze 62 % auf 8,1 Mio. Euro anstieg (2024: 5 Mio. Euro). Mit einer durchschnittlichen Höhe von 290 Tausend Euro fallen die TGFS-Investments zudem tendenziell doppelt so hoch aus wie andere Beteiligungsformen (durchschnittlich 143 Tausend Euro). Diese erfreuliche Tatsache ist auch der MBG mit anzurechnen: Der TGFS wird von ihr nicht nur gemanagt, sondern auch co-finanziert.

Neu im Programm: Mikromezzaninfonds Deutschland III

Unternehmen mit einem überschaubaren Kapitalbedarf unterstützt die MBG über den Mikromezzaninfonds Deutschland III (MMF III), der im Frühjahr 2025 an den Start ging. Seitdem investierte die MBG insgesamt 1,33 Mio. Euro in Form von 21 stillen Beteiligungen aus dem MMF III. Der Fonds richtet sich speziell an Kleinst- und Kleinunternehmen, wobei auch Gründende und Selbständige anspruchsberechtigt sind. Sie erhalten in der Regel bis zu 100 Tausend Euro, um Betriebsmittel, Investitionen und Wachstum zu finanzieren. Mit der neuesten Fondsgeneration werden erstmals explizit auch ökologisch nachhaltige und gemeinwohlorientierte Unternehmen gefördert sowie Unternehmen, die von Frauen oder von

Menschen mit Migrationshintergrund geführt werden. Für diese Zielgruppen ist eine ausgedehnte Beteiligung von bis zu 150 Tausend Euro möglich.

Markus H. Michalow, Geschäftsführer der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen:

„So wie die fortschrittlichsten Geräte nicht ohne Energiezufuhr funktionieren, so entfalten innovative Geschäftsideen und Produkte ihr wirtschaftliches Potenzial erst dann, wenn sie von Kapital angetrieben werden. Die Förderzahlen belegen, dass sowohl neu gegründete als auch etablierte Unternehmen im Jahr 2025 auf umfassende Finanzhilfe der MBG bauen konnten – entgegen der zuletzt eher zurückhaltenden Stimmung auf den Kapitalmärkten. Dabei richtete unser Team besonderes Augenmerk auf stark wachsende Sektoren wie Life Sciences, Industrial Tech oder Digital Tech, die maßgeblich in Sachsen mitgestaltet werden. Unsere Investments in diese Zukunftstechnologien bereiten nicht nur den Weg für kommerziellen Erfolg, sondern stifteten auch einen gesellschaftlichen Mehrwert – etwa wenn Menschen durch neuartige Früherkennungs- oder Therapieverfahren von Krankheit geheilt werden können.“

Alle Zahlen Stand 26.01.2026

Weiterführende Links:

Überblick über die Beteiligungsprogramme der MBG: <https://mbg-sn.ermoelicher.de/de/ueber-uns/service-downloads/beteiligungsprogramme/>

Interview: Saxony Angel Venture Fund – Zwischenbilanz (Dezember 2025): <https://mbg-sn.ermoelicher.de/de/ueber-uns/aktuelles/news-presse/interview-saxony-angel-venture-fund-savf/>

TGFS Technologiegründerfonds Sachsen: <https://www.cfh.de/tgfs-start/>

Mikromezzaninfonds Deutschland III: <https://mbg-sn.ermoelicher.de/de/ueber-uns/service-downloads/beteiligungsprogramme/mikromezzanin-beteiligung/>

Über die MBG

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) ist eine private Beteiligungsgesellschaft mit öffentlicher Förderung. Ihre Aufgabe ist die Verbesserung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen, um diesen eine stabile Unternehmensentwicklung zu ermöglichen. Dazu übernimmt sie Beteiligungen an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft.

Über den TGFS

Der TGFS Technologiegründerfonds Sachsen stellt technologieorientierten Gründerinnen und Gründern Beteiligungskapital für die Seed- und Start-up-Phase zur Verfügung. Der Fonds wurde 2008 vom Freistaat Sachsen (u. a. EFRE-Mittel) und sächsischen Finanzinstituten erstmals aufgelegt und hat seither über 100 Start-ups begleitet. 2023 startete der TGFS in seine dritte Fondsgeneration. Im Fokus des TGFS stehen junge, innovative, technologieorientierte Unternehmen, die den Branchen ITK, Halbleiter- und Mikrosystemtechnik, Medizintechnik, Life Science, Umwelt- und Energietechnik sowie Neue Medien angehören und ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte in Sachsen haben.

Kontakt

Bürgschaftsbank Sachsen GmbH
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden
Geschäftsführung: Markus H. Michalow, Arne Laß
<https://sn.ermoeqlicher.de/>

Ansprechpartnerin Presse: Sarah Jakob
Telefon: 0173/9450269
E-Mail: post@sarah-jakob.de